



L⁴ O³ G¹ P¹ A⁹ E⁶ D¹ I⁷ E⁹ F² R⁸ A⁶ N⁹ K² E⁹

Stimmstörungen (Dysphonie)

...sind funktionell oder organisch bedingte Störungen der Stimmgebung. Sie wirken sich auf stimmliche Leistungsfähigkeit, den Stimmklang und die Prosodie aus.

Wichtige Parameter der Stimmtherapie:

Atmung:

- Der Atem ist die Energiequelle für das Sprechen.
- Bei Stimmstörungen ist häufig auch die Atmung beeinträchtigt.
- Die Erarbeitung einer Bauch-Zwerchfell-Flankenatmung bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Therapie der Stimme.

Stimme:

- Stimme ist das Hervorbringen von Lauten bestimmter Höhe und Klangfarbe.
- Die Höhe des Tones hängt von der Spannung, Länge und Dicke der Stimmlippen ab, die Lautstärke von der Stärke des Luftstromes und die Klangfarbe von den Resonanzräumen.

Prosodie:

- Unter Prosodie versteht man die verschiedenen musikalischen Akzente, die beim Sprechen gesetzt werden (klangfarbliche Merkmale, Sprechtempo, Lautstärke, Betonung, Sprechpausen).
- Die Aufmerksamkeit des Zuhörers steht in direktem Zusammenhang mit der Sprechweise des Vortragenden.



Artikulation:

- Als Artikulation bezeichnet man alle ablaufenden Bewegungsvorgänge, die zum Hervorbringen oder Ausformen von Lauten führen.
- Häufig zu beobachtende Fehlleistungen sind viel zu geringe Kieferöffnungsweite und unzureichende Lippenbewegungen.
- Präzise Artikulation bedeutet: bewegliche Lippen, lockerer Unterkiefer, elastische Zunge und entspannte Halsmuskulatur.

Haltung / Tonus / Bewegung:

- „Tonus“ bedeutet Körperspannung
- Haltung umfasst immer eine ganzheitliche Funktion. Darum bedeutet Haltung immer eine der Situation entsprechende Haltung.